

	<p>Objekt: Visitenkartenschale aus dem Material des LZ 76 – L 33</p> <p>Museum: Luftfahrt.Industrie.Westfalen Bahnhofstraße 25 58791 Werdohl m.a.trappe@cityweb.de</p> <p>Sammlung: Marineluftschiff LZ 76 - L 33</p> <p>Inventarnummer: 2021-0022</p>
--	--

Beschreibung

Der Aschenbecher wurde aus dem Aluminium des am 24.09.1916 unter der Führung des Kapitänleutnant Böcker bei Little Wigborough (Essex, UK), ca. 65 km nordöstlich von London, notgelandeten Marineluftschiffes LZ 76 – L 33 gegossen.

Maßgeblich an der Notlandung des Luftschiff LZ 76 – L 33 beteiligt war Alfred de Bathe (Bath) Brandon DSO MC (1883 – 1974). Er attackierte mit seiner B.E.2e das Luftschiff und zwang es so zur Notlandung bei Little Wigborough (Essex, UK)

Das ausgebrannte aber insgesamt noch gut erhaltene Wrack wurde vor Ort ausführlich vermessen und erst dann abgerüstet. Anhand dieser Pläne entstand das britische Luftschiff R 34.

Die Visitenkartenschale zeigt eine in ein zartes Kleid gehüllte sitzende Dame, in der rechten Hand ein Regesn-/Sonnenschirm, in der linken ein Zipfel ihres Kleides haltend. Auf dem Rücken der Figur Gravur:

MADE FROM
GERMAN ZEPPELIN L33
CRASHED LITTLE WIGHBOROUGH
23 SEPT 1915 [sic]

Dreht man den Aschenbecher um, so enthüllt er seine zunächst unsichtbare „frivole“ Seite: Die Dame zeigt ihren enthüllten ihren Blanken Po.

Grunddaten

Material/Technik:	Aluminiumguss
Maße:	B 12,0 x H 6,0 x T 12,0 cm

Ereignisse

[Zeitbezug] wann 24.09.1916

wer

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug] wann

wer Alfred Brandon (1883-1974)

wo

Schlagworte

- Luftschiff
- Marineflieger
- Marineluftschiff
- Marineluftschiff LZ 76 - L 33
- Notlandung
- Zeppelin
- Zeppelinwrack

Literatur

- Gonella, Geoff (2016): Zeppelin L 33. A Night to Remember.. Great Wigborough